



Säkulares Forum Hamburg e.V.
Vereinigung der Konfessionsfreien
www.sf-hh.org



Wir laden ein zur Diskussionsveranstaltung am

„Internationalen Tag der Menschenrechte“

Sonntag, 10. Dezember 2017, 15 bis 17 Uhr

Patriotische Gesellschaft, Kirchhof-Saal, Trostbrücke 6, 20457 Hamburg
(S-Bahnhof Jungfernstieg, U-Bahnhof Rathaus)

Eintritt frei

Menschenrechte und Religionsrechte Zuordnung und Klärungsbedarf

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Säkularen Forums Hamburg e.V.,
Prof. Dr. Helmut Kramer

Referent:

Prof. Dr. Hartmut Kreß, Universität Bonn, Lehrstuhl für Sozialethik

Moderation: Dr. Arnold Alscher, Leiter des Arbeitskreises
„Interkulturelles Leben“ der Patriotischen Gesellschaft von 1765

**Die Veranstaltung wird gefördert von der
Humanistischen Union Hamburg.**

Mitgliedsorganisationen:



gbs-hh.de



hvd-in-hamburg.de



vfw.de



unitates.de



jugendweihe-hamburg.de



lebenskunde-hamburg.de



stiftung-geistesfreiheit.com

Der Internationale Tag der Menschenrechte ist ein willkommener Anlass zu untersuchen, welche Spannungen und Konflikte zwischen Menschenrechten und Religionsrechten bestehen. Einerseits sichern Menschenrechte die Religionsfreiheit religiöser Menschen; andererseits gibt es Fälle, in denen Religionsrechte und deren Ausübung anderweitige Menschenrechte auch von nicht-religiösen Menschen beeinträchtigen oder verletzen.

Das Religionsrecht orientiert sich gerade in Deutschland stark am Staatskirchenrecht, in dem nicht-religiöse Weltanschauungen herkömmlich nicht vorgesehen waren und zu dem aktuell Reformbedarf besteht.

Es war ein langer dorniger Weg, bis die Religions- und dann auch die Weltanschauungsfreiheit als Grundrechte staatlich anerkannt wurden – mit einem Nachhinken der beiden großen Kirchen.

Der Referent, Herr **Prof. Dr. Hartmut Kreß**, wird auf diese Entwicklung eingehen und darüber hinaus heutige Konflikte zwischen der Religionsfreiheit und anderen Menschenrechten ansprechen z. B.

- Besonderheiten des kirchlichen Arbeitsrechts und das Problem der Diskriminierung von nicht-religiösen Menschen
- Besonderheiten des Religionsunterrichts in der Bundesrepublik Deutschland
- Verhältnis Islam und Menschenrechte

Wir sind als gemeinnützig anerkannt und freuen uns über Ihre Unterstützung. Einen Antrag auf persönliche Fördermitgliedschaft finden Sie auf unserer Homepage **www.sf-hh.org** unter „Impressum“.

